



Das Kunsthandwerk von Shiraz ist bis weit über die Grenzen Irans berühmt

Leistungen:

- Linienflüge Frankfurt-Teheran und Teheran-Köln (Iran Air)
- Inlandsflug von Teheran nach Shiraz (Iran Air)
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in komfortablen 3- und 4-Sterne-Hotels
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- sämtliche Transfers und Ausflüge in klimatisiertem Reisebus sowie alle Eintritte und Führungen laut Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch den deutschsprachigen iranischen Landeskundler Kazem Hamidizadeh und dem Geographen Prof. Dr. Dieter Burger (Q), oder Joachim Graf, M.A. (G), je nach Termin
- Reiseliteratur und Materialsammlung mit Texten zur Landeskunde, Karten und Stadtplänen
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

Komplettpreis pro Person im DZ: 2760 €, EZ +380 €

Rail&Fly gegen Aufpreis möglich (80,- € pro Person)

Beschaffung Visareferenznummer durch Geopuls (20,- € pro Pers.)

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt oder können auf www.geopuls.de eingesehen/ausgedruckt werden.

Vorweg - Iran wird zu den sichersten Reiseländern überhaupt gezählt. Alle, die Iran bereits in den letzten Jahren erlebt haben, sind nicht nur von den grandiosen Landschaften und einzigartigen Monumenten begeistert, sondern gleichermaßen überrascht, dass sich unser durch Medien und Politik geprägte Bild nicht mit der real erlebten Offenheit und Gastfreundschaft in Iran deckt. Unterstrichen wird dies auch durch das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland - es besteht, auch während der gesamten Zeit des Wirtschaftsembargos, seit Jahren keine Reisewarnung.



Windturm in Kerman

Zentral-Iran

Hochgebirge, Wüsten und einmalige kulturhistorische Glanzlichter der Weltgeschichte im alten Persien

Die bedeutendsten historischen Orte des alten Persiens, aufgereiht wie an einer Perlenschnur, warten auf Sie. Shiraz, Persepolis, Kerman, Yazd und Isfahan offenbaren dem aufmerksamen Beobachter die historischen Ereignisse von den antiken Reichen der Achämeniden und Sasaniden über die islamischen Reiche bis hin zur jüngsten Vergangenheit. Die pulsierende Metropole Teheran entführt ihre Besucher in das moderne Leben einer Millionenstadt. In Qom, eines der bedeutendsten religiösen Zentren des schiitischen Islam dagegen tauchen wir vollends in eine uns unbekanntere Kultur ein, die sich nur in einheimischer Begleitung, mit dem iranischen Landeskundler Kazem Hamidizadeh, wirklich erfahren lässt. Aber nicht nur die historischen Stätten und kulturellen Zentren machen den besonderen Reiz dieser Exkursion aus. Auch die faszinierenden Naturlandschaften, die Ihnen der mitreisende Geograph näher bringen wird, sorgen für unvergessliche Erlebnisse. Von den Hochgebirgen Alburz und Zagros, über die Vulkanketten des Kuhrud, Steppen und Halbwüsten, bis zur Vollwüste der Lut mit ihren riesigen, auf der Erde einzigartigen Windschliffformen, bietet diese Reise unglaublich viele und schöne Reize sowohl für den Natur- als auch Kulturliebhaber.



Windschliff in der Wüste Lut - Wanderung 2013 (Foto: Ingo Phleps)



vhs
mit Geographen
unterwegs



Reisetermine 2018
28.4.-11.5. & 12.5.-25.5.



geopuls-studienreisen

dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen

Titelbild: Isfahan - Detail des Südwand der Jame-Moschee

IRAN
Landschaften und historische
Perlen des alten Persiens

Anmeldung

Studienreise **Zentral-Iran**

Reisetermine 2018:

- 28.04. - 11.05. (Hamidizadeh/Burger)
 12.05. - 25.05. (Hamidizadeh/Graf)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reiseternin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)*

* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

mögliche Zubuchung (bitte entsprechend ankreuzen)

Rail&Fly (Zug zum Flug; 80,- €/Pers.): ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise:
Dr. Harald Borger: Tel.: 07071-9426412, Mobil: 0151-19638731
Email: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



Teheran vor den schneebedeckten Gipfeln des Albus

GEOPULS als Veranstalter für alle am Reisen interessierten Menschen wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit der vhs zusammen. Begeisterte Geographen und Landeskundler, die Natur, Kultur und Hintergründe eines Ziellandes bestens vermitteln können, führen Sie bei diesen Exkursionen. Wir versuchen dabei, ein Land möglichst umfassend zu bereisen, was bedeutet, dass neben den berühmten Sehenswürdigkeiten auch die Landesnatur Beachtung und Erklärung findet. Kleine Wanderungen und Spaziergänge in die Natur bieten deshalb immer wieder eine schöne und interessante Abwechslung zum Kulturprogramm. Nicht zuletzt gilt es, ein Land so authentisch wie möglich zu erfahren und dabei auch die oft übersehenen kleinen Dinge zu entdecken. Dies funktioniert am besten in einer überschaubaren Gruppe, weshalb die Teilnehmerzahl auf 16 Personen begrenzt ist.

Exkursionsleitung: Kazem Hamidizadeh und Prof. Dr. Dieter Burger / Joachim Graf, M.A.

Der deutschsprachige iranische Landeskundler Hamidizadeh bildet jeweils mit den Geographen Burger und Graf ein Team, um Ihnen Land und Leute sowie die abwechslungsreiche Geschichte des Landes gleichermaßen nahe zu bringen. Die Themen reichen dabei von der Antike bis zum heutigen Iran, von den Zoroastern bis zum Islam, und von den ausgefeilten, Jahrtausende alten Bewässerungstechniken bis zu den einmaligen Landschaftsformen der Extremwüste, wie es sie weltweit nur in der Wüste Lut gibt - mal im Gespräch mit Einheimischen, mal in grandioser Natur.



Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1.-3. Tag: Anreise; Teheran - die iranische Hauptstadt

Direktflug von Frankfurt nach Teheran; Stadtgeographie der iranischen Hauptstadt mit altem Stadtzentrum und modernem Ausbau; dabei u.a. Besuch des Bazars, der Imam Moschee und der berühmten Mausoleen in Rey

3.-5. Tag: Shiraz - Achämeniden, Sassaniden und Zagros

Flug Teheran-Shiraz; grandiose Landschaften im Zagros-Gebirge an der tektonischen Nahtstelle zweier Kontinente; ausführliche Stadtbesichtigung, Gärten durch Qanat-Bewässerung (antike unterirdische Kanäle), iranische Dichter Sa'di und Hafis; Tagesexkursionen nach Persepolis - mit den Felsgräbern am Kuh-e Rahmat und bei Naqsh-e Rostam - sowie Pasargadae (Achämeniden, beides UNESCO-Welterbe)

6.-9. Tag: Kerman - Steppen, Wüsten und Salzseen

nach der Sassaniden-Stadt Sarvestan folgt Natur pur - Fahrt vom Zagrosgebirge zur zentraliranischen Wüste Lut, vorbei am Daryacheh-ye-Bakhtegan (großer Salzsee), über Neyriz bis nach Kerman; Tagesexkursion in die Wüste Lut (Entstehung der Landschaftsformen) und zur Oasenstadt Mahan; Altstadt und Bazar von Kerman; Fahrt über Anar (Festung) nach Yazd, der Stadt der Zoroaster

10.-14. Tag: Yazd, Na'in, Isfahan und Qom - über die Seidenstraße zum Zentrum des schiitischen Islam

Yazd (Stadtstruktur von UNESCO-Welterbestatus, mit Windtürmen, Zisternen und Feuertempeln ...); Fahrt entlang der Seidenstraße (alte Karawansereien) über Meybod (historischer Eiskeller) und Na'in (älteste Moschee im persischen Raum) nach Isfahan (UNESCO-Welterbe, 2 Tage Stadtführung); Bergdorf Abyaneh, Händlerstadt Kashan und Qom (religiöses Zentrum der Schiiten); am 14. Tag Fahrt von Qom nach Teheran und Rückflug nach Deutschland

Änderungen vorbehalten

